

# UNSER



volkspartei  
kaltenleutgeben

# KALTENLEUTGEBEN

## Editorial



Liebe Kaltenleutgebnerinnen,  
liebe Kaltenleutgebner!

Das Jahr 2017 war für uns besonders spannend. Österreich hat der **neuen Volkspartei** unter **Sebastian Kurz** sein Vertrauen geschenkt und die ÖVP auf Bundesebene zur Kanzlerpartei gemacht. Auch in Kaltenleutgeben sind wir bei Bundeswahlen erstmals Nummer 1 und konnten ein Plus von über 11 % erzielen. Das motiviert uns und gibt uns Kraft. Die nächsten Wahlen stehen in Niederösterreich bereits bevor. Am **28. Jänner** wählen wir einen



**neuen Landtag.** Wir stehen vor der Entscheidung für **Niederösterreich**, aber auch für **Kaltenleutgeben.** Niederösterreich ist das Land mit der niedrigsten Armutsgefährdung und gleichzeitig mit der höchsten Kaufkraft. Wir leben im zweitsichersten Bundesland. Damit es so erfolgreich weitergeht, zählt jede Stimme für un-

sere **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.** Sie steht für einen neuen Stil und hat ein klares Ziel: Nur im **Miteinander** können wir aus Herausforderungen unserer Zeit Chancen für unser Land machen. Das Gemeinsame ist uns als Volkspartei Kaltenleutgeben besonders wichtig. Darum haben wir das Jahr 2017 unter das Motto „**Tradition hat Zukunft**“ gestellt und haben im Rahmen dessen einen Trachtenworkshop organisiert. Das Ergebnis können Sie auf dem untenstehenden Foto sehen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute im neuen Jahr und noch frohe Feiertage!**



**Neues**  
aus dem  
**Gemeinderat**  
Bericht auf Seite 2

**Festtags**  
**Rezept**  
**Idee**  
auf Seite 2

**Worte zum**  
**Abschied von**  
**Lorenz Wachter**  
Infos auf Seite 3

# Neues aus dem Gemeinderat

von Dr. Johann Schadwasser

Am 12. Dezember fand die letzte Sitzung des Gemeinderates im heurigen Jahr statt. Unter den Tagesordnungspunkten befand sich unter anderem die **Wahl unseres neuen Gemeinderates Dkfm Gottfried Hell** in die Ausschüsse Umwelt und Fremdenverkehr sowie Prüfung.

Weiters behandelten wir eine moderate **Anhebung der Friedhofsgebühren** in der Höhe von durchschnittlich 3 %.

Außerdem war eine **Neufassung der Abfallwirtschaftsbestimmungen** notwendig geworden, um eine Klärstellung sowohl für die Bürger als auch die Mitarbeiter des Bauhofes zu treffen und festzulegen welche Mengen an Grünschnitt, Bauschutt usw. gratis am Bauhof entsorgt werden dürfen.

Breiten Raum nahm die Beschlussfassung über den neuen **Flächenwidmungs- und Bebauungsplan** ein. Das Ergebnis ist ein Kompromiss, dem eine jahrelange Diskussion mit vielen Sitzungen des Bauausschusses, des Planungsgemeinderates, Experten Hearings und auch die Bürgerbeteiligung vorangegangen sind.

So ist die zukünftige Nutzung der „**Waldmühl Gründe**“ mit einer offenen Widmung für soziale Einrichtung, betreutes Wohnen, Reha-Zentrum und Park and Ride Anlage, als Busbahnhof sowie einer Hotelanlage möglich. Die Gemeinde hat bei der endgültigen Nutzungsfestlegung ein Mitspracherecht und kann Projekte, die nicht in dieses Konzept passen, ablehnen.

Den Einwendungen der Bachgassenbewohner im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahrens wurde insofern Rechnung getragen als lediglich ein Drittel des bisher unverbauten Teiles der Bachgasse im Anschluss an die zukünftige Kreuzung mit der Hauptstraße mit der Möglichkeit einer Reihenhausbauung gewidmet wurde. Im Großteil verbleibt die Widmung für Einfamilienhäuser (maximal 2



Wohneinheiten), wie bisher.

Wir haben diesem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan zugestimmt, weil diese Regelung gerade noch akzeptabel erscheint. Wir werden aber in Zukunft besonderes Augenmerk darauf richten, dass der Ortsplaner Architekt Hadler seine Tätigkeit strikt zwischen öffentlichem und privatem Interesse trennt.

Nur gegen alles zu sein bringt vielleicht einige Proteststimmen, ist aber der Weiterentwicklung des Ortes nicht dienlich. Die Herausforderungen der nächsten Jahre, wie **Sanierung von Rathaus und Turnsaal, Ausbau der Volksschule, Neugestaltung der Sportanlage des ASK** und vieles andere verlangen eine breiten Konsens im Gemeinderat.

Die Volkspartei Kaltenleutgeben war bei Auffassungsunterschieden immer bereit Alternativlösungen anzubieten. Dazu stehen wir auch im Jahre 2018. ■

## Rezeptidee

von

Erika

Schmidt



### HUMMER-COKTAIL

#### Zutaten:

- 4 Eßlöffel Ketchup
- 2 Eßlöffel Öl
- 2 Eßlöffel Schlagobers
- Salz, Pfeffer, Paprika
- 2 Eßlöffel Majonaise
- 1 Kaffeelöffel Staubzucker
- 2 cl Cognac
- 1 Eßlöffel Dille, Essig
- 20 dag Hummerfleisch (Dose) oder Krabben
- 1kl.Dose Champignons
- 1kl.Dose Spargel
- 1 Blattsalat
- 3 Scheiben Dosenananas

#### Zubereitung:

Ketchup mit Öl und Obers verrühren, nach und nach die Majonaise einmengen. Zucker, Cognac und Dille mit einer Schneerute einrühren, würzen.

Das Hummerfleisch oder die Krabben mit den Champignons, 3 cm langen Spargelstücken und Ananaswürfeln vermengen.

Salat waschen, nudelig schneiden, in Kelchgläsern anrichten, den Cocktail darauf verteilen und die Sauce darübergießen.

Mit getoastetem Weißbrot und Butter servieren.

**GUTES GELINGEN!**

Internes

# Worte zum Abschied

von Mag. Lorenz Wachter

Nach acht Jahren lege ich mein Gemeinderatsmandat zurück. Ich verbringe nicht mehr genügend Zeit in Kaltenleutgeben, weil ich durch meine Verlobte meinen Wohnsitz nach Perchtoldsdorf verlegt habe. Um gewissenhafte Arbeit für die Gemeinde zu leisten, wäre es aber notwendig mehr Zeit in unserem Ort zu verbringen. Ein Sesselkleber war ich nie, daher scheidet mich aus dem Gemeinderat aus!

Zeit für einen kleinen Rückblick:

Mit 22 Jahren bin ich in den Gemeinderat eingezogen. Ich war Jugendgemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat und Stellvertreter der Prüfungsausschussobfrau. Mit der JVP, die ich neu gründete, habe ich mich für einen Beachvolleyballplatz eingesetzt. Nach einer anfangs guten Zusammenarbeit mit

den jungen SPÖ-Kollegen, kam Zwist auf, weil ich über dieses Projekt in der ÖVP-Parteizeitung berichtet habe. „Tue Gutes und rede darüber“ scheint für ein gemeinschaftliches Projekt scheinbar nicht zu gelten.

Eine weitere Idee von mir, jene des Bürgerrats wurde schließlich ein paar Jahre später vom neuen Koalitionspartner der SPÖ aufgegriffen und natürlich sofort umgesetzt. Aus dem – vor 2015 – geäußertem „Wir brauchen das nicht“, wurde ein gern gesehenes Tool für die Bürgerbeteiligung.

Für verständnisloses Stirnrunzeln habe ich mit meiner Ansicht des Vergaberechts im Hinblick auf die sehr teure – „konkurrenzlose“ - Vergabe der Erstellung des Flächenwidmungsplanes



an den Haus und Hofarchitekten Hadler gesorgt. Glücklicherweise hat sich kein Mitbewerber gefunden, welcher dieses Unterfangen angefochten hat - dies wäre noch teurer für die Gemeinde geworden. Ich werde diese Farce von der Seitenbank weiterverfolgen!

Dennoch ist auch etwas Lob angebracht. Ich habe von den Mitarbeitern des Gemeindeamts immer die Informationen erhalten habe, welche mich interessiert haben.

Mein Dank gilt auch dem Bürgermeister – und ja ich weiß er ist vom anderen Couleur – der sich immer Zeit für meine Fragen und Anliegen genommen hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei Bernadette Schöny, Michaela Sehorz und Erika Schmidt, welche mich immer unterstützt haben und hervorragende Arbeit für den Ort leisten!

Aktiv in der Gemeinde



**Oben:** Weinverkostung und Christbaum-Illuminierung

**Links unten:** Spritzerstand im Oktober

**Unten:** Ehrung GR Helga Morocutti und GR Lorenz Wachter sowie Angelobung GR Hugo Hell

**Rechts:** Eindrücke aus dem Nationalratswahlkampf



## Was ist los in Kaltenleutgeben

### Künftige Veranstaltungen



#### ■ Kaffeestände:

Besuchen Sie uns am Morgen des **13. Jänner** oder am **27. Jänner** vor dem Bäckerstand am Rathausplatz und sprechen Sie bei einem Kaffee mit uns über Ihre Anliegen! Sie haben dort auch die Möglichkeit noch gegen die **30er Zonen** zu unterschreiben!

#### ■ Wahl zum Niederösterreichischen Landtag am 28.1. 2018

Von 8.00 bis 16.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben!

### Vergangene Veranstaltungen

#### ■ Spritzerstand 5. Oktober

#### ■ Kaffeestand 14. Oktober

#### ■ Weinverkostung 18. November



Die Volkspartei  
Kaltenleutgeben  
wünscht Ihnen  
einen guten Rutsch und alles  
Gute für das neue Jahr!



volkspartei  
kaltenleutgeben



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com



Damit unser Bezirk Mödling an der Spitze bleibt, braucht es frische Ansätze und eine neue Generation, die Verantwortung übernimmt. Und heute Politik für morgen macht. Denken wir unseren Bezirk als gemeinsamen Lebensraum, fördern wir Kooperationen, nutzen wir Synergien und stärken wir zusammen Wirtschaft und Gemeinden. Sorgen wir dafür, dass unser Bezirk vorne bleibt. Zeigen wir gemeinsam, dass Mödling mehr ist!

[www.zeidler-beck.at](http://www.zeidler-beck.at)



# Marlene Zeidler-Beck

NÖ Landtagswahl  
ÖVP – Liste 1, Wahlkreisliste Platz 2

Am 28. Jänner: ÖVP und »Marlene Zeidler-Beck« ankreuzen!

1	<b>ÖVP</b>	Volkspartei Niederösterreich	<b>Johanna Mikl-Leitner</b>	Vorzugsstimme für die Landesliste	<b>Marlene Zeidler-Beck</b>	Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste
---	------------	---------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---

### KALI LEUTGEB



Wer NÖ eine starke Stimme  
geben will, sollte am 28.1. unsere  
Landeshauptfrau wählen, damit  
sie sich weiterhin so gut für uns  
einsetzen kann!

#### IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:  
ÖVP Kaltenleutgeben Hauptstraße 35,  
2391 Kaltenleutgeben  
Chefredaktion: Michaela Sehorz  
Redaktion: Johann Schadwasser,  
Bernadette Schöny, Erika Schmidt,  
Lorenz Wachter.  
[www.vp-kaltenleutgeben.at](http://www.vp-kaltenleutgeben.at)



[www.vp-kaltenleutgeben.at](http://www.vp-kaltenleutgeben.at)



ÖVP Kaltenleutgeben